

## Grillparzer, Franz: [zur Prüfungsfeier des k.k (1833)]

1 Wie Kinder  
2 Wie Hall und Widerhall,  
3 Ziehn zwei Geschwisterengel  
4 Durchs nachtentstrittne All.

5 Sie leben  
6 Doch  
7 Der eine hoch in Wolken,  
8 Das andre tief im Raum.

9 Sie suchen sich so treulich,  
10 Sie rufen sich so bang.  
11 Doch trennt sie Raum und Ferne  
12 Wohl jahre-, lebenslang.

13 Und wo der eine gestern,  
14 Da ist der andre heut.  
15 Kehrt jener suchend wieder,  
16 Ist schon der Bruder weit.

17 Doch finden sie sich endlich,  
18 Da eilen sie zum Bund,  
19 Und legen Wang an Wange  
20 Und drücken Mund an Mund,

21 Und schlagen mit den Flügeln  
22 Und segnen Welt und Zeit;  
23 Die Engel heißen: – Wohltun,  
24 Wohltun und Dankbarkeit.

25 Vereint – der Schöpfung Krone,  
26 Getrennt – ein Traum der Nacht,  
27 Das letzte, was den Menschen

28 Der Gottheit ähnlich macht.

29 Wir, die wir hier im Tale

30 Seit unsrer Kindheit Tag

31 Gehört ob unsrem Haupte

32 Des einen Flügelschlag –

33 Auf, laßt uns ihm entgegen

34 Die Arme breiten weit:

35 Hier finde edles Wohltun

36 Für ewig Dankbarkeit.

(Textopus: [zur Prüfungsfeier des k.k. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44451>)